

gz wipkingen

juli
august
september
2010



talentiert

**Talent – vielseitig und gemeinsam ...
GZ und QVW lancieren Jahr der Talente!**

Talentiert I

Lernangebot Homöopathie & Kinder 4

Talentiert II

Freiräume in den GZ Werkstätten 8/9

Talentiert III

OK Kunstmarkt Wipkingen 11

wipkingen

 **pro juventute**

Gemeinschaftszentrum Wipkingen, Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich
Telefon: 044 276 82 80, Fax: 044 271 98 60, E-Mail: gz-wipkingen@gz-zh.ch
Internet: www.gz-zh.ch, mitfinanziert vom Sozialdepartement

Öffnungszeiten

Sekretariat / InfoWIP

Di – Fr 14.30 – 18.00

Kafi Tintefisch

Mo – Fr 10.00 – 19.00

Sa / So 14.00 – 19.00

Werkatelier

Mittwoch 14.00 – 17.00

18.00 – 22.00

Freitag 14.00 – 17.00

Samstag 13.00 – 17.00

Holzwerkstatt

Mittwoch 14.00 – 18.00

18.30 – 22.00

Freitag 14.00 – 17.00

Samstag 13.00 – 17.00

Kinderbauernhof

Di / Do / Fr 14.00 – 17.00

Mütter- und Väterberatung

Kleinkindberatung

Montag 13.30 – 16.00

Spezielle Öffnungszeiten

Sommerferien

(19. 7. – 22. 8. 2010)

Sekretariat nur Dienstag und Freitag
14.30 – 18.00 Uhr geöffnet.

Kafi durchgehend geöffnet.

Werkstätten und *Kinderbauernhof*
geschlossen

Kunstmarkt Wipkingen

(4. 9. – 5. 9. 2010)

Werkstätten am Samstag geschlossen

Die speziellen Öffnungszeiten von
Holzwerkstatt, Werkatelier und Kin-
derbauernhof finden sich auf den
Seiten 8 und 10!

KulturLegisignet: Bezeichnet alle Angebote
mit Vergünstigungen für Kultur-Legi-
BesitzerInnen sowie für Personen, die
einen N- oder F-Ausweis besitzen.



Impressum: GZ Wipkingen

Erscheint vierteljährlich

Auflage: 10 000 Ex.

Redaktion: GZ Wipkingen

Verantwortlich: Karl Guyer

Redaktionsadresse: GZ Wipkingen,
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich

Layout: Albert America, Zürich

Druck: Druckerei Ropress, Zürich

Verteilung: Die Post, 8037

Impressum: Wipkingeninfo

Die redaktionelle Verantwortung der Seiten
«Quartierverein», «Offene Jugendarbeit
Zürich» und «Soziale Dienste Zürich»
obliegt den beteiligten Organisationen.

GZ Agenda 2010

Juli

ab Do	01.07.	09 ³⁰ -11 ³⁰	Mal-Oase (jeden Do)	6
		14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Kinderbauernhof (jeden Di, Do, Fr)	10
		15 ³⁰ -17 ³⁰	Kreativer Kindertanz (jeden Do)	6
		19 ⁰⁰ -21 ⁰⁰	Feierabendtreff Tauschen am Fluss	5
		19 ¹⁵ -21 ⁴⁵	Aktzeichnen, lange Posen (jeden Do)	7
ab Fr	02.07.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Tonwerkstatt für Kinder (jeden Fr)	9
		14 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Offener Holzwerkstattbetrieb (jeden Mi, Fr, Sa)	9
		ab 18 ⁰⁰	Grilleria	5
		18 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Paartanz (jeden Fr)	7
Sa	03.07.	16 ⁰⁰ -19 ⁰⁰	Offener Schachtreff (jeden Sa)	4
ab Mo	05.07.	08 ⁴⁵ -09 ⁴⁵	Schwangerschaftsyoga (jeden Mo)	7
		10 ⁰⁰ -11 ⁰⁰	Rückbildungsyoga mit Baby (jeden Mo)	7
		13 ³⁰ -16 ⁰⁰	Mütter- und Väterberatung (jeden Mo)	6
		18 ³⁰ -21 ³⁰	Offener Tangokurs (jeden Mo)	7
		19 ⁰⁰ -20 ⁰⁰	Feldenkrais Gruppenlektionen (jeden Mo)	7
		19 ⁴⁵ -21 ⁴⁵	Afrikanischer Trommelkurs (jeden Mo)	6
		20 ¹⁵ -21 ¹⁵	Pilates (jeden Mo)	7
ab Di	06.07.	14 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	MalOrt der besonderen Art (jeden Di)	7
		19 ³⁰ -21 ⁰⁰	Hatha-Yoga (jeden Di)	7
ab Mi	07.07.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Seeungeheuer ahoi! (Werkatelier)	9
		18 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Keramikwerkstatt für Erwachsene (jeden Mi)	9
		19 ¹⁵ -21 ⁴⁵	Aktzeichnen, kurze Posen (jeden Mi)	7
Fr	09.07.	ab 18 ⁰⁰	Grilleria	5
Sa	10.07.	ab 10 ⁰⁰	Stör-Coiffeuse	5
Fr	16.07.	ab 18 ⁰⁰	Grilleria	5
Sa	17.07.	13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Seeungeheuer im Sandkastenland! (Werkstätten)	9
ab Di	20.07.	13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Ferienparadies «Ztalphcabihcsör» (Ferienangebot)	10

August

ab Mi	25.08.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Bilder filzen (Werkatelier)	9
		19 ⁰⁰ -21 ⁰⁰	Grill- und Filmabend, IG Binational Zürich	5
ab Do	26.08.	12 ⁰⁰ -13 ⁰⁰	Pilates (jeden Do)	7
Fr	27.08.	ab 18 ⁰⁰	Grilleria	5

September

ab Mi	01.09.	09 ³⁰ -11 ¹⁰	Kinderzwerqli (jeden Mi)	6
		11 ²⁰ -12 ⁰⁰	Babyzwerqli (jeden Mi)	6
		19 ⁰⁰ -21 ⁰⁰	Feierabendtreff Tauschen am Fluss	5
Do	02.09.	20 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Vortrag Homöopathie & Verletzungen	4
Sa	04.09.	14 ⁰⁰ -20 ⁰⁰	Kunstmarkt Wipkingen	11
So	05.09.	12 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	Kunstmarkt Wipkingen	11
Fr	10.09.	ab 18 ⁰⁰	Grilleria	5
Sa	11.09.	ab 10 ⁰⁰	Stör-Coiffeuse	5
Do	16.09.	20 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Vortrag Homöopathie & Schwangerschaft u.a.	4
Mi	22.09.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Kinderflohmarkt	4
		14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Schminken am Kinderflohmarkt (Werkstätten)	9
Mi	29.09.	19 ⁰⁰ -21 ⁰⁰	Treffpunkt IG Binational Zürich	5
Do	30.09.	20 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Vortrag Homöopathie & Allergien	4

Karl Guyer

Leitung/Kultur und Gruppen
 karl.guyer@gz-zh.ch
 044 276 82 81

Cornelia Schwendener

Leitung/Quartierarbeit
 cornelia.schwendener@gz-zh.ch
 044 276 82 82

Ursi Fischer

Sekretariat, gz-wipkingen@gz-zh.ch
 044 276 82 80

Nina Golder

Sekretariat

Peter Kärcher

Holzwerkstatt/Hausdienst
 peter.kaercher@gz-zh.ch
 044 276 82 85

Geri Selinger

Hausdienst

Rita Zurbrügg

Werkatelier, rita.zurbruegg@gz-zh.ch
 044 276 82 85

Doris Zürcher

Spielkiste Outdoor

Michelle Durham

Mal-Oase

Mia Gautschi

Kinderbauernhof, mia.gautschi@gz-zh.ch
 044 276 82 87

Bruno Bühler

Kinderbauernhof

Elisabeth Marty

Kinderbauernhof

Lucas Styles

Praktikant Kinderbauernhof

Ida Eggimann

Kafi Tintefisch
 044 276 82 89

Silvia Stiefel

Kafi Tintefisch
 044 276 82 89

Mariella Moiola

Kafi Tintefisch

Qudsia Ashraty

Kafi Tintefisch

Adele Öschger

Kafi Tintefisch

Jennifer Trepte

Kafi Tintefisch

Maja Rimensberger

Kafi Tintefisch Plus! 044 276 82 89

Franz Baumann

Kafi Tintefisch Plus!

Ursula Marx

Quartierarbeit/Gruppen/Musikübungsraum
 ursula.marx@gz-zh.ch
 044 276 82 83

Monika Hauser

Mitarbeit Projekte

Markus Geiger

Mitarbeit Projekte

Kurt Ernst

Tauschen am Fluss

Thomas Hitz

Tauschen am Fluss

Kurt Huwiler

Grafik



Talente leben, vertiefen, ausprobieren – Pilates Gruppe im Training.

Liebe Leserin, lieber Leser

Auf der Titelseite des «gzwipkingen» sind die heimkehrenden Astronauten der Raumstation Kassiopaea zu sehen, auf dem Weg in ihre sichere Base in den GZ Werkstätten. Dort werden sie sich aus den Raumanzügen schälen, miteinander die erlebten Abenteuer diskutieren und vielleicht neue Werkzeuge für den nächsten Weltraumausflug konstruieren. In den GZ Werk- und Gestaltungsangeboten spielen «innere Freiräume» eine grosse Rolle, als Basis für verschiedenste Lernprozesse. Peter Kärcher und Rita Zurbrügg berichten darüber in einem ausführlichen Interview auf Seite 8. Die aktuellen Werkangebote findest du gleich nebenan auf Seite 9.

Welche Talente besitzen die OK-Mitglieder des Kunstmarkts Wipkingen und welche Talente wollen sie bei den Beteiligten fördern? 4 kurze Fragen, 12 prägnante Antworten und alles weitere über den anregenden Kunstevent auf Seite 11.

Das «talentierete Wipkingen» feiert am Samstag, den 26. Juni 2010 als Höhepunkt das grosse «Festival der Talente»! Auf der Quartierseite im «wipkingeninfo» findest du die Details dieses bunten Festes, welches gleichzeitig mit dem Open-Air Wipkingen stattfindet.

Deine Talente im Umgang mit Schürfwunden, Allergien, Schwangerschaft kannst du in der Veranstaltungsreihe «Homöopathie und Kinder» erweitern. Das spannende Lernangebot geht im September 2010 in die nächste Runde. Siehe auch Seite 4.

Das GZ ist ein Pool für Talente. Du kannst sie entdecken und vertiefen (z.B. bei den Kursangeboten Seiten 6-7), anwenden (z.B. im Tauschen am Fluss, Seite 5) und einbringen, in dem du mit Hilfe des GZ selber ein Angebot realisierst (z.B. der Offene Schachtreff auf Seite 4, der Treffpunkt IG Binational auf Seite 5, der MalOrt auf Seite 7).

Herzlich

Karl Guyer, Co-Leiter GZ Wipkingen



Offener Schachtreff

Jeden Samstag, 16.00 – 19.00 Uhr

Beim Outdoorschach oder im Kafi Tintefisch

Bist du ein leidenschaftlicher Schachspieler oder eine leidenschaftliche Schachspielerin? Oder willst du es werden? Oder willst du einfach ab und zu eine spannende Schachpartie spielen an einem schönen Ort? Unten am Fluss beim GZ Wipkingen ist das möglich. Also nichts wie los! Es stehen ein grosses Outdoor-Schachspiel und kleine Schachspiele zur Verfügung. Auch andere Spiele wie Backgammon können gespielt werden.

Bei schönem Wetter wird draussen gespielt, bei schlechtem Wetter im Kafi Tintefisch. Alle, ob jung oder alt, sind herzlich dazu eingeladen.

Auskünfte bei Edo Tikvesa Tel. 079 577 75 34

(Mo – Do), tikvesa@waedirollt.ch

oder Ursula Marx, Tel. 044 276 82 83

ursula.marx@gz-zh.ch



Kinderflohmarkt

Mittwoch, 22. 9. 2010

14.00 – 17.00 Uhr, Areal oder Saal

«Kaufen – verkaufen – tauschen» von Spielsachen, Kinderkleidern und Kinderartikeln. Die Standplätze sind gratis, eine Anmeldung ist nicht nötig. Als Unterlage am besten Tücher mitnehmen. Tische werden keine mehr ausgeliehen.

Auf dem GZ-Areal darf nicht parkiert werden. Aus- und einladen ist jedoch von 13.15 – 13.45 Uhr und 17.15 – 17.45 Uhr möglich. Das unverkaufte Material wieder mit nach Hause nehmen. Der Abfall lässt sich nicht im GZ entsorgen.

Das OK hofft auf rege Teilnahme!



Veranstaltungsreihe Homöopathie & Kinder

Homöopathie & Verletzungen

Donnerstag, 2. 9. 2010

20.00 – 22.00 Uhr im Kafi Tintefisch

Es ist Sommer, und wer kennt das nicht: aufgeschürfte Hände, blaue Flecken, Riss- und Quetschungen, Schnittverletzungen, entzündete Insektenstiche etc.

An diesem Informationsabend zeigen wir auf, wie alltägliche Verletzungen bei Erwachsenen und Kindern behandelt werden können. Neben Hinweisen zur Wundpflege geben wir einen Einblick, wie in der klassischen Homöopathie mit verschiedenen Verletzungen umgegangen wird.

Homöopathie & Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

Donnerstag, 16. 9. 2010

20.00 – 22.00 Uhr im Kafi Tintefisch

Morgenübelkeit, Lust auf Essiggurken und Schokolade, Rückenschmerzen, Babyblues, Milchstau, Drei-Monats-Koliken, Soor und anderes.

An diesem Abend erklären wir, wie die klassische Homöopathie sowohl Mutter als auch Kind nicht nur bei akuten Beschwerden, sondern auch bei chronischen Krankheiten während Schwangerschaft, Geburt und im Wochenbett unterstützen kann und welche begleitenden Massnahmen Linderung verschaffen.

Homöopathie & Allergien

Donnerstag, 30. 9. 2010

20.00 – 22.00 Uhr im Kafi Tintefisch

Wer an einer Allergie leidet, kennt sich mit Niesanfällen, tränenden Augen und juckenden Hautausschlägen aus.

Ausser der Bekämpfung der Symptome hat die Schulmedizin wenig zu bieten. Für diese chronischen Erkrankungen wie Heuschnupfen, Asthma, Lebensmittelallergien und weitere stellt die Homöopathie eine ausgezeichnete Behandlungsmöglichkeit dar. An diesem Abend erfahren Sie neben Tipps im Umgang mit Allergien auch die Grundlagen, auf denen eine homöopathische Behandlung beruht.

Für den Besuch dieser Veranstaltungen sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Preis: Fr. 15.- pro Person und Abend

ReferentInnen: Gabriela Grubenmann
(dipl. Homöopathin SkHZ)

Rémy Schnell (dipl. Homöopath SkHZ).

Anmeldung per Mail: kurse@praklahom.ch
oder per Telefon 043 960 05 15

Stör-Coiffeuse!

Samstage, 10. 7., 11. 9. 2010

Andrea Faubert, unsere Stör-Coiffeuse, verpasst dir gerne einen rassigen Haarschnitt! Andrea ist ausgebildete Coiffeuse und freut sich auf euch. Nach wie vor gilt: Mit gewaschenen Haaren kommen! Preise: Fr. 15.- bis Fr. 25.- (K) / Fr. 45.- (E)
Anmeldung unter Tel. 044 709 12 91 erforderlich (auch über Telefonanrufbeantworter möglich. Bitte nur bis 20.00 Uhr!)

Treffpunkt IG Binational Zürich

Mittwoch, 25. 8. 2010

19.00 bis ca. 21.00 Uhr

Grill- und Filmabend (Film «Por Amor»)

Um 20.00 Uhr zeigen wir den Film über binationale Paare «Por Amor» (2009, mehr Infos unter <http://poramor.tumblr.com>) von Isabelle Stüssi (in Anwesenheit der Regisseurin). Daneben bleibt genügend Zeit zum Grillieren und gemütlichen Zusammensitzen. Mitbringen: Grillgut (Fleisch, Fisch, Gemüse) für sich selbst sowie einen Salat zur «Teilete». Getränke werden von der IG Binational offeriert. Kuchen und Guetsli können im Kafi Tintefisch gekauft werden.

Eintritt frei, Kollekte. Anmeldung bis 18. 8. 2010 erforderlich an tpzh@igbinational.ch

Kontakt: *Andrea Walther und Corinna Bütikofer Nkhoma, E-Mail: tpzh@ig-binational.ch*

Mittwoch, 29. 9. 2010

19.00 bis ca. 21.00 Uhr

Thema noch offen – entweder Reise ins Land des ausländischen Partners mit Kleinkindern/Kindern mit dem Tropen- und Kinderarzt Rolf Solèr oder Sprache des/der ausländischen Partners/Partnerin – Wie lernt man («exotische») Sprachen am besten, wenn es kein Lehrmittel dazu gibt? Wann spreche ich welche Sprache mit wem? Was für Reaktionen gibt es, wenn man in der Öffentlichkeit zusammen in der «Fremdsprache» spricht? Referent noch offen.

Eintritt frei, Kollekte. Keine Anmeldung erforderlich. Kontakt: *Andrea Walther und Corinna Bütikofer Nkhoma, E-Mail: tpzh@ig-binational.ch*

Spieltreff für spanisch sprechende Kinder und Eltern

Freitag 15.00 – 17.15 Uhr

beim GZ Wipkingen

Damit unsere Kinder neben «Schwizerdütsch» auch Spanisch lernen haben wir diesen Spieltreff gegründet. Hast du Kinder von 0 bis 4 Jahren? Bist du selbst spanisch sprechende Mutter oder Vater? Wir freuen uns auf euch. Preis: Pro Nachmittag Fr. 4.-

Kontakt und Infos bei *Patricia Requena*
Tel. 043 499 95 21, requena@gmx.net

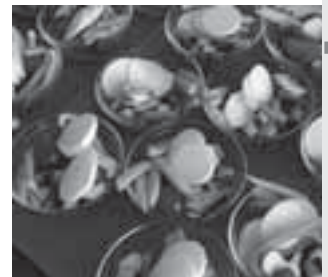
Treffpunkt am Freitag zum z'Nacht

Grilleria – der Sommerhit am Fluss

Freitage: 2. 7., 9. 7., 16. 7., 27. 8., 10. 9. 2010 ab 18.00 Uhr im Kafi Tintefisch

Wer kennt sie noch nicht, die gemütlichen Nachtessen unter den lauschigen Bäumen am Fluss? Die Erwachsenen treffen sich mit Freunden und geniessen den z'Nacht, der schon bereit steht. Die Kinder erfinden nach dem Essen immer wieder neue Spiele rund um den schönen Spielplatz in der GZ-Oase. Ermöglicht werden diese Freitagabende von einem Team aus dem Quartier, das durch sein Engagement vielen Familien einen ruhigen und angenehmen Abend ermöglicht.

Mehr darüber erfährst du bei *Ursula Marx*, Telefon 044 276 82 83, ursula.marx@gz-zh.ch



talentiert



Tauschen am Fluss

Tauschen am Fluss:

Bei uns sind deine Talente gefragt!

Tauschen am Fluss ist Mitinitiantin und Mitorganisatorin des «Festival der Talente». Beim Netzwerk werden Talente, Dienstleistungen aller Art und Wissen getauscht. Es entstehen neue Kontakte und Freundschaften im Quartier. Bei Tauschen am Fluss finden sich die vielfältigsten Talente zusammen. Mit diesen Fähigkeiten organisieren wir kulturelle Veranstaltungen für jedes Budget, also auch für Menschen, die mit wenig Geld auskommen müssen. Am Festival der Talente oder an einem Feierabendtreff kannst du mehr über das Netzwerk erfahren.

Mehr über die Idee und das Netzwerk findest du unter: www.tauschenamfluss.ch



Feierabendtreff

1. 7. und 1. 9. 2010

19.00 Uhr im Kafi Tintefisch oder Neubau

Am Feierabendtreff können sich Interessierte unverbindlich über Tauschen am Fluss informieren. *Ursula Marx, GZ Wipkingen, informiert dich gerne über «Tauschen am Fluss» und beantwortet deine Fragen dazu. E-Mail: ursula.marx@gz-zh.ch Tel. 044 276 82 83 (Di – Fr 14.00 – 18.00 Uhr)*



Mütter- und Väterberatung

**Mütter- und Väterberatung
Kleinkindberatung**

**Jeweils montags
13.30 – 16.00 Uhr im Neubau**
Für Eltern von Kindern bis 5 Jahre. Die Beratung ist kostenlos. Auch ohne Voranmeldung.
Telefonische Beratung:
Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 10.00 Uhr
Susanne Hefti
Mütterberaterin HFD, Tel. 043 444 63 65
E-Mail susanne.hefti@zuerich.zh



Maloase

Eine «Mal-Oase» für die kleinsten WerkerInnen!

**Donnerstage, 9.30 – 11.30 Uhr
im Werkatelier (nicht in Schulferien)**
Auch für die Kleinsten wird gesorgt im GZ Wipkingen! Kinder ab ca. 1 bis 1 1/2 Jahren mit Begleitung können jeweils am Donnerstagvormittag in das offene Malatelier kommen, wo nach Lust und Laune gemalt wird. Ziel ist, der Fantasie der Kleinen auf einem weissen Stück Papier freien Lauf zu lassen (und die Wände zu Hause zu schonen). Nach dem Malen kann im Kafi Tintefisch der Hunger gestillt oder auf dem Seilspielplatz der Spieldrang der kleinen «SchöpferInnen» befriedigt werden.
Für Kinder ab ca. 1 Jahr. **Keine Anmeldung nötig!** Preis: Pro Papier Fr. 1.50 bis Fr. 3.- (je nach Grösse).
Leitung: *Michelle Durham*, Tel. 044 440 60 89
E-Mail: michelle.durham@bastianello.net



**Kinderzwerqli
Kreativer Kindertanz**

**Kreativer Kindertanz
für Buben und Mädchen
Jeden Donnerstag im Neubau
(nicht in den Schulferien)**

Gruppe Purzel (4 – 5 J.): 15.30 – 16.20 Uhr
Gruppe Hupfer (6 – 8 J.): 16.30 – 17.30 Uhr
Durch verschiedene Tanz- und Bewegungsspiele lernen die Kinder den eigenen Körper besser kennen und werden zu kreativ-körperlichem Gestalten angeregt. Dabei werden die verschiedenen Sinne angesprochen und trainiert und das Gefühl für den Raum entwickelt.
Kursleitung: *Christina Sutter*, Tanzpädagogin SBTG
Mitbringen: bequeme Kleidung
Kurspreis: Fr. 13.- pro Lektion, Bezahlung quartalsweise
Leitung und Anmeldung obligatorisch:
Christina Sutter, 079 430 07 79
tanz@christinasutter.ch

50% *



**Afrikanischer Trommelkurs
(Djembe) mit Noah Keita**

**Laufender Kurs
Montag, 19.45 – 21.45 Uhr
im Musikübungsraum**
Kurskosten Fr. 240.- (8x), Jugendliche Fr. 200.-
Leitung und Anmeldung: *Noah Keita*,
Tel. 043 321 32 29 oder
Natel 078 766 09 73

Dänisch lernen

Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf alltäglichen kommunikativen Situationen und ihrer Bewältigung. Sie lernen kürzere Sätze zu bilden und einfache Konversation zu führen.
Auskunft und Anmeldung: *Jens Bryndorf*,
Tel. 043 311 92 12, Natel 079 216 91 21
E-Mail: kurs.danmark@kurs-danmark.ch
www.kurs-danmark.ch

**Offener Tangokurs
im Milonguero-Stil
mit Oscar & Maria**

**Jeweils montags im Saal
18.30 – 19.30 Uhr: Anfänger
19.30 – 21.30 Uhr: Fortgeschrittene**
Der Tango hat nichts mit komplizierten Schrittfolgen zu tun, er ist vielmehr die Verbindung mit der Musik und dem Partner oder der Partnerin auf dem Boden. Der Einstieg ist jederzeit möglich!
Preis: AnfängerInnen: Fr. 20.-,
Fortgeschrittene: Fr. 30.-
Auskunft: *Maria Matthys*,
Tel. 044 341 44 58
E-Mail: maria@tangoharmonia.ch
www.tangoharmonia.ch

50% *

Babyzwerqli

**(Eltern-Kind-Musizieren)
Mittwoch, 1. 9. – 15. 12. 2010
(ohne 13. 10. und 20. 10. 2010)
11.20 – 12.00 Uhr im Saal**
Bei den Musigzwerqli-Minis singen wir tolle Lieder, lernen einfache Knireiter, tanzen mit Tüchern, experimentieren mit verschiedensten Materialien und lassen die Babys ihre ersten Erfahrungen mit Musik und Rhythmus machen. Für 6 bis 18 Monate alte Babys in Begleitung eines Elternteils.
Kosten: Fr. 240.- (14x) pro Familie.

50% *

Kinderzwerqli

**(Eltern-Kind-Musizieren)
Mittwoch, 1. 9. – 15. 12. 2010
(ohne 13. 10. und 20. 10. 2010)
9.30 – 10.15 oder 10.30 – 11.15 Uhr im Saal**
Wir singen tolle Lieder, lernen Versli, tanzen, experimentieren mit Instrumenten und haben einfach Spass an der Wunderwelt Musik. Dieser Kurs fördert die Wahrnehmung sowie die sprachliche und geistige Entwicklung der Kleinsten. Ein Kurs für Kinder zwischen 18 Monaten und ca. 4 Jahren, in Begleitung eines Elternteils. Kosten: Fr. 240.- (14x) pro Familie.
Leitung und Anmeldung (Musigzwerqlikurse):
Nelly Gyimesi, dipl. Musikerin, Musicaldarstellerin
Tel. 078 889 34 32
E-Mail: info@musigzwerqli.ch
www.musigzwerqli.ch

50% *

Paartanz – das spannende Vergnügen zu zweit

Jeweils freitags im Neubau

18.00 – 20.00 Uhr Latein-Tänze

20.00 – 22.00 Uhr Einführung AnfängerInnen

Du liebst es, dich zu Musik zu bewegen? Du tanzst gerne zu zweit: z.B. Salsa, Rumba, Walzer, Fox, Bossa Nova, Tango oder Rock'n Roll?

Der Freitagabend-Hobbyclub ist für alle, die das Vergnügen, zu zweit zu tanzen, mit uns teilen und es gezielt fördern möchten!

Auskunft und Anmeldung:

Rolf Schneider, Natel 079 455 23 00

E-Mail: info@fehltritt.ch

50% *



Hatha-Yoga

Harmonie und Energie für Körper und Geist

Dienstag, 19.30 – 21.00 Uhr im Saal

Körper- und Atemübungen sowie Meditation. Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Mitbringen: bequeme Kleidung (wir üben barfuss), warmer Pullover und Socken oder eine Wolldecke.

Preis: Fr. 30.- pro Einzellektion, Fr. 28.- im Abo.

Leitung und Anmeldung: Daniela Fürst

Tel. 044 910 34 33 oder

Natel 079 224 52 70

E-Mail: info@daniela-fuerst.ch

Feldenkrais Gruppenlektionen

Jeden Montag, 19.00 – 20.00 Uhr im Neubau (nicht in Schulferien)

Verfeinere mit der Feldenkrais-Methode deine Wahrnehmung und befreie dich von Verspannungen und unnötigem Kraftaufwand. Du lernst Schritt und Schritt dich neu zu organisieren und dabei beweglich zu bleiben. Die Feldenkraisgruppe hat noch einige Plätze frei.

Preis: Fr. 25.- pro Einzellektion. Anerkannt von den meisten Krankenkassen. Schnupperlektion möglich.

Leitung und Anmeldung:

Christa Schär, Tel. 044 350 06 07

schae_feldenkrais@hotmail.com

50% *

Pilates-Kurse!

Kurs 1: Jeden Montag, 20.15 – 21.15 Uhr im Neubau (nicht in Schulferien)

Kurs 2: Neu über Mittag! Jeden Donnerstag, 12.00 – 13.00 Uhr im Neubau (ab 26. 8. 2010)

Pilates ist ein ganzheitliches Krafttraining, das den Körper ins Gleichgewicht bringt und vom Zentrum aus stärkt. Pilates optimiert die Körperhaltung und koordiniert Alltagsbewegungen. Die Konzentration wird dabei auf das Zentrum (Körpermitte) gerichtet mit den Zielen, die Tiefenmuskulatur zu kräftigen und die Beweglichkeit zu fördern.

Leitung und Anmeldung:

Christa Schär, Tel. 044 350 06 07

schae_feldenkrais@hotmail.com

50% *

gzwipkingen 7

Schwangerschafts-yoga

Montags, 08.45 – 09.45 Uhr im Neubau

Der Kurs beinhaltet Yogastellungen, die das Körperbewusstsein fördern und das praktische Üben im Umgang mit den Wehen. Ziel ist auch, die von den TeilnehmerInnen gewünschten individuellen Themen rund um die Geburt anzusprechen.

Beginn: Ab der 15. Schwangerschaftswoche möglich. Fortlaufender Kurs. Preis: Fr. 20.- Lektion*

50% *

Rückbildungsyoga mit Baby

Montags, 10.00 – 11.00 im Neubau

Dieses Training richtet sich an Frauen, die zu ihren ursprünglichen Körperformen zurück möchten. Kursinhalt ist das Aktivieren des Stoffwechsels, sowie das Kräftigen von Mulabanda und Bein-, Bauch- und Rückenmuskeln. Dehnen und Entspannen runden das Training ab.

Beginn: 6 – 8 Wochen nach der Geburt

Fortlaufender Kurs. Preis: Fr. 20.- pro Lektion* Die Kinder werden betreut.

Für beide Yoga-Kurse: Nicht in den Schulferien.

Eintritt nach tel. Absprache jederzeit möglich.

Leitung und Anmeldung bei Viviana Velardi

Tel. 043 300 46 56, Natel 076 482 67 67

E-Mail: v.velardi@sunrise.ch

* Wird von div. Krankenkassen übernommen. 50% *

Im MalOrt sein gestalterisches Talent entdecken

Dienstage, 14.00 – 18.00 Uhr im Werkatelier Sommerpause vom 20. 7. – 17. 8. 2010

Lust aufs Malen, Experimentieren, Ausprobieren? Mit Farben, Papier, Spachtel, Leim arbeiten und sich von den anderen inspirieren lassen – das bietet der MalOrt. Eigene Arbeiten mitbringen und sich darüber austauschen ist eine andere Möglichkeit.

Die notwendige Infrastruktur samt Material wird vom GZ Wipkingen zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch werden verschiedene Mal- und Zeichentechniken vermittelt. Das gemütliche Kafi Tintefisch lädt zu ausgedehnten Pausen ein.

Der Eintritt ist jederzeit möglich. Es besteht keine Verpflichtung, regelmässig teilzunehmen.

Unkostenbeitrag Fr. 5.-, mit Kulturlegi Fr. 2.-

Für Infos und Anfragen:

Ursula Marx, GZ Wipkingen, Tel. 044 276 82 83

(Di – Fr 14.00 – 18.00 Uhr)

E-Mail: ursula.marx@gz-zh.ch

Fr. 2.- *



Paartanz

aktzeichnen.ch

Ohne Voranmeldung, Fr. 20.- pro Abend

Jeden Mittwoch von 19.15 bis 21.45 Uhr SHORT-POSE

Jeden Donnerstag von 19.15 – 21.45 Uhr LONG-POSE

Saal GZ Wipkingen

Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich



50% *

Ein Praktikum, eine Erfahrung, eine Referenz als MalatelierleiterIn?

Ab Mitte August 2010 suchen wir zur Ergänzung des Teams eine Co-LeiterIn für den MalOrt.

Was bringst du mit: ErwachsenenbildnerIn, KünstlerIn, AnimatorIn, Kunst- oder MaltherapeutIn, z.B. in Ausbildung oder gestalterische Fähigkeiten, Experimentierfreudigkeit, Offenheit für ein nicht alltägliches Angebot.

Was bieten wir: Eine attraktive Palette an Dienstleistungen innerhalb des GZ (an Stelle einer finanziellen Entlohnung)

Interesse? Fragen? Ideen? Dann wende dich an Ursula Marx, GZ Wipkingen. Tel. 044 276 82 83

E-Mail: ursula.marx@gz-zh.ch



Die Bedeutung von Freiraum für das Werken und Gestalten der Kinder

Ein Blick hinter die Kulissen des GZ Werkbereichs



Seit Jahren führen Peter Kärcher (Leiter Holzwerkstatt) und Rita Zurbrügg (Leiterin Werkatelier) den Werk- und Gestaltungsbereich im GZ Wipkingen. Als Profis verfügen sie über viel Erfahrung im Umgang mit der kleinen und grossen Kundschaft, den vielfältigen Gestaltungsprozessen und den verschiedenen Werkmaterialien. Im folgenden Interview geben sie Einblick in ihre Arbeit mit den Kindern und äussern sich zur Bedeutung des Freiraums in ihrem Arbeitsbereich.

Was lernen die Kinder, die an euren Werkangeboten teilnehmen?

Rita: Im Atelier dürfen Kinder Neues ausprobieren, fühlen, tasten, Pläne schmieden, grübeln, Werkzeug benutzen, träumen, abschauen, frustriert sein und trotzdem weitermachen. Das Lernen passiert einfach, mehr oder weniger bewusst, möglichst individuell und ohne Wertung. Mein Ziel ist es, den Kindern (und auch den Erwachsenen) Raum zu geben in dem das Lernen, und nicht das Bewerten und Messen des Gelernten, im Vordergrund steht.

Peter: Die Kinder machen die «Erfahrung vom Selbermachen». Dabei müssen sie in einer ersten Phase die Leere aushalten: Was soll ich machen? Sie suchen Ideen für ein Projekt. Sie müssen aus sich selber schöpfen, sie können sich aber inspirieren lassen. Sie lernen an einem Projekt zu bleiben. Sie lernen die Ablösung von ihrer Bezugsperson. Das ist Teil ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Sie lernen in der «Arbeit am Widerstand». Sie müssen ihre Energie kontrollieren. Eine Grenze setzt das Material. Die Kinder lernen Prozesse einzugehen und auszuhalten, z.B. an einem Schiff im Rohbau nicht gleich die Masten zu fixieren ...

Wie wichtig sind die Eltern in diesen Lernprozessen? Was können sie lernen?

Peter: Die Kinder ernst zu nehmen und sie so weit wie möglich loszulassen, in dem sie akzeptieren, dass die Kinder eigene Entscheidungen treffen, die z.T. nicht ihren eigenen Massstäben, Werten und Vorstellungen entsprechen. Zum Beispiel wenn ein Kind einen Fuchs hellblau anmalt. Sie lernen auch, dass ein Wert wie «schön» relativ ist und ganz verschieden erlebt werden kann. Die Eltern lernen, sich mit den Produkten der Kinder auseinander zu setzen, sie für sich zu erschliessen.

Rita: Die Eltern ermöglichen den Kindern den Besuch der Werkräume. Sie geben den Kindern diesen Freiraum. Wenn sie die Kleineren ins Atelier begleiten, erleben sie ihr Kind in seinen kreativen Prozessen als eigene Persönlichkeit. Sie können sich von ihren Kindern überraschen und inspirie-

ren lassen. Manchmal werden ihre Vorstellungen von «richtig» oder «falsch», «schön» oder «hässlich» durcheinandergeschüttelt. Bei grösseren Kindern, die schon alleine ins Atelier kommen, sehen die Eltern vor allem die «Resultate». Das verlangt von ihnen eine grosse Vorstellungskraft: Nicht immer sieht man im Endprodukt eines Bastelnachmittages, durch welche Prozesse ein Kind gegangen ist.

Peter: Manchmal sind die Eltern auch erstaunt über das Produkt der Kinder, über das, was ihr Kind kann. Und geübte Kinder können ihnen auch etwas lehren, vorzeigen. Dabei «wanken» die gängigen Hierarchien.

In euren Gesprächen ist oft von Freiraum die Rede ...

Rita: Freiraum ist in unseren Werkstätten ein wichtiges Gut. Unsere Werkräume sind eher klein, der eigene «innere Raum» soll darin möglichst viel Platz finden! Wir möchten Raum schaffen, in dem verschiedenartige Lernprozesse stattfinden können, die die Persönlichkeitsentfaltung der Teilnehmenden stärken und ihnen ermöglichen, Eigenes zu erschaffen.

Peter: Basis für die Teilnahme ist die Freiwilligkeit. Zum Freiraum gehört eine nicht zu enge, zu angeleitete Betreuung und das «individuelle Arbeiten». Auf die Kinder bezogen: Sie erhalten den Freiraum, um unbewusste Prozesse, überraschende Lösungen und grosse Dynamiken zu erleben. Sie können Objekte herstellen, die sie selbst gestalten, nach eigenem Willen. Sie sind stolz auf ihre Leistung und auf ihre Werke. Sie haben ein Erfolgserlebnis.

Lässt sich dieses «Freiraum-Ideal» in der Praxis umsetzen?

Rita: Es ist ein Ideal und muss in der Praxis immer wieder verhandelt werden. Die Eltern lassen ihre Kinder los, um sie ihren eigenen kreativen Weg gehen zu lassen, und die Kinder müssen sich darin zurechtfinden. Das fällt nicht immer leicht und ist für alle Beteiligten ein Lernprozess.

Peter: Freiraum ist anspruchsvoll. Ihn zu betreten kann Neuland bedeuten. Er setzt daher gewisse Fähigkeiten voraus und nicht alle sind es gewohnt, sich darin zu bewegen. Zudem sind die Kinder in ihrer Entwicklung, ihren Fähigkeiten, ihrer Persönlichkeit unterschiedlich. Es braucht daher von unserer Seite eine individuelle und sensible Betreuung, damit der Freiraum die gewünschte Wirkung entfalten kann.

Interview: Karl Guyer, GZ Wipkingen



Rita Zurbrügg, Peter Kärcher
LeiterInnen der GZ Werkstätten

talentiert

Seeungeheuer ahoi!

30. 6. – 14. 7. 2010

Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 13.00 – 17.00 Uhr

Aus Tetrapak, Pet-Flaschen, Korken und Styropor basteln wir Riesenkraken, Seeungeheuer und natürlich auch Boote. Rechtzeitig für die Sommerferien am See oder in der Badi. Du brauchst 1-2 Nachmittage, je nach Aufwand. Bei schönem Wetter werken wir draussen. Keine Anmeldung nötig!

Für Kinder ab 5 Jahren.

Kosten: Fr. 5.- plus Materialkosten.

Tonwerkstatt für Kinder

2. 7. – 24. 9. 2010

(ohne 23. 7. – 20. 8. 2010)

Freitagnachmittag, 14.00 – 17.00 Uhr

Das Arbeiten und Modellieren mit Ton hat eine grosse Faszination für Kinder. Es regt die Fantasie an und lässt ihr freien Lauf, sich zu entfalten. Erde, Wasser, Luft und Feuer – alle vier Elemente sind spürbar in der Arbeit mit Ton. Keine Anmeldung nötig!

Für Kinder ab 3 Jahren.

Kosten: Fr. 5.- plus Material- und Brennkosten.

Keramikwerkstatt für Erwachsene

7. 7. – 22. 9. 2010

(ohne 21. 7. – 18. 8. 2010)

Mittwochabend, 18.00 – 22.00 Uhr

Die Werkstatt steht allen Erwachsenen zur Verfügung, die ihre Ideen nicht nur Ideen sein lassen wollen, sondern diese umsetzen und gestalterisch aktiv werden möchten. Es stehen verschiedene Tonsorten, Glasuren, diverses Werkzeug und ein Brennofen zur Verfügung.

Kosten: Fr. 10.- plus Material- und Brennkosten.

Seeungeheuer im Sandkastenland!

Samstag, 17. 7. 2010 von 13.00 – 17.00

Angebot beider Werkstätten

Wenn das Wetter mitspielt, sind wir draussen im Sandkasten. Wir bauen zusammen eine riesige Landschaft mit Meer, Flüssen und Bergen. Das Land der Seeungeheuer!

Für Kinder ab ca. 3 Jahren.

Das Angebot ist gratis.

Bilder filzen

25. 8. – 25. 9. 2010 (ohne 4. 9. 2010)

Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 13.00 – 17.00 Uhr

Anstelle von Pinsel, Farben und Papier «malen» wir mit bunter Wolle. Die gekämmte und eingefärbte Wolle wird in Schichten auf eine Plastikfolie gelegt und mit heissem Seifenwasser bearbeitet. Für klare Motive könnt ihr mit der Schere Formen aus Vorfilzen ausschneiden. Das schöne an Filzbildern ist, dass sie ganz weich und warm sind. Du brauchst 1-2 Nachmittage, je nach Aufwand. Keine Anmeldung nötig!

Für Kinder ab 5 Jahren.

Kosten: Fr. 5.- plus Materialkosten.

Holzwerkstatt

Für Kinder und Erwachsene ...

Viele Ideen und Vorschläge warten nur darauf, von dir verwirklicht zu werden. Eigentlich gibt es nicht sehr viele Dinge, die nicht realisierbar sind. Einzig etwas Geduld und Zeit sind vonnöten, da selten eine Idee bei einem einzigen Besuch zu Ende geführt werden kann.

Bei den kleinen BesucherInnen empfiehlt es sich, sie zumindest anfangs zu begleiten. Für Erwachsene mit ihren Vorhaben eignet sich besonders der Abend.

Sommer ist! Die Holzwerkstatt, schön gekühlt unter dem Laubdach der Buchen auf dem Spielplatz, ist ein wunderbarer Ort, um die heissesten und kühnsten Projekte zu verwirklichen. Und falls Überhitzung droht, bietet sich der Badebrunnen oder die Limmat hervorragend an, um eine zusätzliche Erfrischung zu geniessen. Zudem sind die Leckereien des Kafi Tintefischs gleich nebenan.

Für diejenigen unter euch, welche gerade keine eigenen Ideen bereit haben, sind stets einige Vorschläge vorhanden. Ich freue mich auf euch!

Peter Kärcher, Leiter Holzwerkstatt

Selbstständige Nutzung der Holzwerkstatt

Detaillierte Informationen erhältst du bei

Peter Kärcher, Tel. 044 276 82 85

E-Mail: peter.kaercher@gz-zh.ch



Preise in den Werkstätten

Einzeleintritt, 1 Nachmittag oder Abend:

Kinder: Fr. 5.- / Erwachsene: Fr. 10.- (exkl. Material)

Abonnement, 10x, gültig 6 Monate ab Kauf:

Kinder: Fr. 40.- / Erwachsene: Fr. 80.- (exkl. Material)

Maschinenstunden: Holzwerkstatt Fr. 16.-

(unverändert), Drehscheibe Werkatelier: Fr. 5.-

InhaberInnen von KulturLegi oder N- oder F-Ausweisen erhalten in den Werkstätten folgende Vergünstigungen: **Gratis** Eintritt für sich selbst und die eigenen Kinder. Das Werkmaterial kann zum Selbstkostenpreis bezogen werden und die Maschinenstunden (Holzwerkstatt) werden nicht verrechnet. Bitte den Ausweis jeweils mitnehmen!



Regelmässige Öffnungszeiten

Werkatelier

Mi	14.00 – 17.00	Kinder
	18.00 – 22.00	Erwachsene
Fr	14.00 – 17.00	Kinder
Sa	13.00 – 17.00	Alle

Holzwerkstatt

Mi	14.00 – 18.00	Kinder
	18.30 – 22.00	Erwachsene
Fr	14.00 – 17.00	Alle
Sa	13.00 – 17.00	Alle

Spezielle Öffnungszeiten

17. 7. Spezialangebot Sandkasten:

Werkstätten geschlossen

19. 7. – 22. 8. Sommerferien:

Werkstätten geschlossen.

1. und 2. Ferienwoche Spezialprogramm auf dem Röschibachplatz.

4. 9.: Kunstmarkt: Werkstätten zu

22. 9. Kinderflohmarkt:

Werkstätten am Nachmittag zu.

Schminkangebot auf dem Areal

29. 9. Jahresplanung GZ:

Werkstätten geschlossen



Lucas Styles

Praktikum auf dem Kinderbauernhof

Mein Name ist Lucas Styles und ich bin 19 Jahre alt. Bevor ich am 17. Mai das halbjährige Praktikum auf dem Kinderbauernhof des GZ Wipkingen begann, habe ich die Ausbildung zum Schreinerpraktiker absolviert. Da ich nun in einem sozialen Beruf arbeiten will, absolviere ich ein Praktikum als Betreuer. Ich erhoffe mir durch dieses Praktikum auf dem Kinderbauernhof mehr über die Berufe in dieser Branche zu erfahren.



Balthasar

Vermisst!

Seit dem 19. Mai ist unsere Haus- und Hofkatze Balthasar leider verschwunden. Nach vergeblicher, langer Suche bitten wir nun um eure Mithilfe. Wer hat Balthasar gesehen oder weiss etwas? Für eure offenen Augen und Ohren sind wir dankbar! Informationen bitte unter Tel. 044 276 82 87 auf Band sprechen oder per Mail an mia.gautschi@gz-zh.ch.



Talentierisch – Tierische Talente auf dem Kinderbauernhof

Das Talent, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen.

Das Talent, Menschen zu einem täglichen Besuch zum Kinderbauernhof zu verleiten.

Das Talent, einen Menschen zu trösten.

Das Talent, einen Menschen zum Sprechen zu bewegen.

Das Talent, uns ohne Vorurteil zu begegnen.



Otto



Willi

Patinnen und Paten für unsere Tiere

Seit einem Jahr werden Patenschaften für unsere Tiere vom Kinderbauernhof vergeben. Nun ist es wieder so weit! Du kannst Patin oder Pate werden. So funktioniert es:

Tier aussuchen, Patenschaftsbeitrag bezahlen (mind. Fr. 50.-). Gratuliere! Du bist für ein Jahr Pate oder Patin und kannst in den Öffnungszeiten des Kinderbauernhofs mit deinem Tier Zeit verbringen und es so richtig kennen lernen.

Interessierte können sich unter Tel. 044 276 82 87 melden oder direkt auf dem Kinderbauernhof vorbeischaun. Die Tiere freuen sich, dich kennen zu lernen!

Ferienangebote 2010 zum Thema Talent

Das Jahr 2010 stellen wir unter das Thema Talente. Talente im weitesten Sinne: Was mach ich gerne, was kann ich gut? Wir werden uns mit den Kindern auf ganz unterschiedliche Weise diesem Thema widmen.

Wir haben alle Feriendaten für das Jahr 2010 fixiert. Die genaue Ausschreibung erfolgt jeweils im aktuellen GZ Info und unter www.gz-zh.ch.

Herbstferienangebot: 12. 10. – 15. 10. 2010
Im Sommer findet auf dem Röschibachplatz ein offenes Angebot statt (siehe unten).

Anmeldungen für alle Ferienangebote ab sofort möglich! Per Mail: rita.zurbruegg@gz-zh.ch, per Brief: GZ Wipkingen, Breitensteinstrasse 19 a, Kennwort Ferienprojekte, 8037 Zürich. Achtung: Ihr seid erst angemeldet, wenn wir euch dies bestätigt haben. Danach ist die Anmeldung verbindlich.

Sommerferienangebot: Ferienparadies «Ztalphcabihcsör» * 20. 7. – 30. 7. 2010

Dienstag bis Freitag, von 13.00 – 17.00 Uhr Auf dem Röschibachplatz*

Rita`s und Mia`s Leiterwagen ist gefüllt mit tausendunddrei Dingen. Auf dem Röschibachplatz spannen wir unsere Sonnenschirme auf und ihr seid alle herzlich eingeladen zum Spielen und Basteln.

Mitnehmen: Sonnenschutz, Kopfbedeckung.

Das Angebot ist für Kinder ab ca. 5 Jahren.

Es ist gratis und ohne Anmeldung.

Rita Zurbrugg und Mia Gautschi



Kinder und Zeiten:

Der Kinderbauernhof ist in den normalen Öffnungszeiten von 14.00 – 14.45 Uhr für *Kinder in Begleitung* und von 15.00 – 17 Uhr für *Kinder alleine ab 4 Jahren* geöffnet.

Kinderbauernhof

Spezielle Öffnungszeiten Juli bis September 2010

Der Kinderbauernhof ist an den folgenden Tagen geschlossen:

19. 7. – 22. 8. (Sommerferien)

28. 9. (Jahresplanung GZ)

Öffnungszeiten

Dienstag 14.00 – 17.00

Donnerstag 14.00 – 17.00

Freitag 14.00 – 17.00

Der Eintritt in den Kinderbauernhof kostet Fr. 2.- pro Person.

Besondere Angebote kosten Fr. 5.-.

InhaberInnen von KulturLegi oder N- oder F-Ausweis erhalten im Kinderbauernhof folgende Vergünstigungen: Gratis Teilnahme an den Nachmittagsangeboten für sich selbst und seine Kinder. Ferienangebote kosten 50% des ausgeschriebenen Preises. Bitte den Ausweis jeweils mitnehmen!



Vier Fragen zum Thema Talente

Interview mit den Kunstmarkt-MacherInnen

Anna-Katharina Weber, Sandra Hofacker und Marc Elsener bilden zusammen mit den GZ-Mitarbeitern Peter Kärcher und Karl Guyer das OK des Kunstmarkt Wipkingen.

Aus aktuellem Anlass (Jahr der Talente) hat das GZ Info die Gelegenheit genutzt, den dreien auf den talentierten Zahn zu fühlen.

1. Was hat der Kunstmarkt mit Talenten zu tun?

Marc: Mir fällt auf, wie viele Talente im grauen Alltag verborgen sind und dann sichtbar werden, wenn man einen solchen Anlass organisiert und die Leute fragt, ob sie mitmachen.

Sandra: Der Kunstmarkt unterstützt Talente, entdeckt Talente, bietet eine Plattform – auch für unerkannte Talente.

Anna-Katharina: Man hat immer das Gefühl, man muss etwas aus sich machen, sein Talent entdecken und im Leben anwenden – und nur dann sei man glücklich. Ich finde, es geht eher darum, etwas zu machen, das einem Spass und Freude macht. Talent hat nicht nur mit Tätigkeit zu tun, sondern auch mit einer Charaktereigenschaft, die man in vielen Bereichen einsetzen kann.

2. Welche Talente wollt ihr mit dem Kunstmarkt fördern?

Sandra: Alle, die förderungswürdig sind ... Fördern ist vielleicht zu viel gesagt. Wie bieten die Möglichkeit, das Talent auszuleben, zu zeigen. Wichtig ist dabei der Schritt, seine Arbeiten erstmals anderen zugänglich zu machen. Besonders interessant finde ich die noch unentdeckten Talente.

Anna-Katharina: Spannend am Kunstmarkt ist zu sehen, wie andere mit ihren Talenten umgehen, sich inspirieren lassen und zu merken: es gibt auch andere Arten, sich auszudrücken.

Marc: Talent des Sehens und Gesehen werdens. Was gefällt mir? Was inspiriert mich? Andere Personen auf ihre Talente aufmerksam machen. Gespräche führen und die Thematik vertiefen. Austausch zwischen Talenten über Talente und: das Talent entdecken, sich zu verkaufen.

3. Was für Talente braucht ihr, um den Kunstmarkt zu organisieren?

Marc: Mein Talent in der Korrespondenz mit Sponsoren und KünstlerInnen. Mein Kontakttalent. Mein künstlerisches Talentaugenauge.

Anna-Katharina: Mein Hinterfragungstalent – den Dingen auf den Grund zu gehen. In der Gruppe haben wir die grossen Talente, uns nicht die Köpfe einzuschlagen und viel Einsatz zu geben.

Sandra: Mein grafisches Talent. Ich gestalte die Flyer und den grafischen Auftritt.

4. Was sind eure speziellen persönlichen Talente?

Sandra: Sind Eigenschaften auch Talente? Ich z.B. bin sehr zuverlässig, lerne schnell Sprachen oder habe ein gutes Rhythmusgefühl, aber nutze diese Talente im Alltag zu wenig.

Anna-Katharina: Ich gebe fast nie auf. Ich habe immer den längsten Schnauf.

Marc: Mir fallen drei Sprichworte ein: «Ein Talent vor dem Kopf haben», «Ein Talent an die Wand malen», «Einem geschenkten Talent nicht ins Maul schauen». Ich habe das Talent, assoziativ zu denken, surreal zu bebildern und zu betexten.

Interview: Karl Guyer, GZ Wipkingen



Anna-Katharina Weber,
Sandra Hofacker,
Marc Elsener (v.l.)



talentiert

Kunstmarkt Wipkingen

Samstag, 4. 9. 2010, 14.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 5. 9. 2010, 12.00 – 16.00 Uhr

Auf dem Areal, im Werkgebäude, Saal und Neubau

Der Kunstmarkt Wipkingen ist eine vielseitige Ausstellungs- und Begegnungsplattform für Kunstinteressierte und Kunstarbeitende aus Zürich und Umgebung. Das idyllische, familienfreundliche Gelände des GZ Wipkingen bildet den stimmungsvollen Rahmen für die Ausstellung. Die Vielfalt der ausgestellten und angebotenen Kunstgegenstände, der Techniken, Materialien, Darstellungen und Themen macht den Markt reichhaltig und lädt

zum Verweilen und zu Gesprächen und Diskussionen ein. Die bunte Open-Air-Kunstaussstellung will anregen und auch Mut machen, sich selber künstlerisch zu betätigen. Die KünstlerInnen sind persönlich anwesend. So sollen auch sie profitieren von den direkten Gesprächen mit den Kunstinteressierten.

Neben der Ausstellung wird als Treffpunkt die KunstBar geführt und das Kafi Tintenfisch ist wie üblich geöffnet. Musikalische Unterhaltung bieten Jazz- und Bluesformationen. Geselle dich zu uns und genieße ein spannendes Sommer-Wochenende direkt an der Limmat.

www.kunstmarkt-wipkingen.ch



wipkinger info

juli
august
september
2010



2/3 Quartierverein

Pauli-Dächer: ein Stück Zürcher Architekturgeschichte
QVW – über 200 Neumitglieder

4 Soziale Dienste Zürich

Schulsozialarbeit:
Kind, Schule und Familie im Fokus

5 Offene Jugendarbeit Zürich

Libero rappt Wipkingen

6 Hallo NachbarIn

Interview mit Rafael Koller, Telewipkingen

7/8/9 Quartierseiten/Quartieragenda

Programm Festival der Talente!



Quartierverein
Wipkingen



Offene Jugendarbeit Zürich
OJA Wipkingen



Stadt Zürich
Sozialzentrum Hönggerstrasse

4200 Franken erreichen den QVW!

Einen grossen Dank an alle Spender!

Der QV-Vorstand

Termine

Juli – August – September
Pétanque-Bahn
auf dem Röschibachplatz

Samstag, 10. Juli, 08.00 bis 16.00
2. Flohmarkt
auf dem Röschibachplatz

Sonntag, 11. Juli, ab 20.30
WM-Final auf Grossleinwand
auf dem Röschibachplatz

Samstag, 28. August, 08.00 bis 16.00
3. Flohmarkt
auf dem Röschibachplatz

Samstag, 25. Sept., 08.00 bis 16.00
4. Flohmarkt
auf dem Röschibachplatz

Pauli-Dächer:

Ein Stück Zürcher Architekturgeschichte auf der Postterrasse

Die Pauli-Dächer – benannt nach ihrem Erbauer Manuel Pauli – auf dem Postgebäude Wipkingen sollen anlässlich der geplanten Renovation der Terrasse entfernt werden. Davor möchte Eva Pauli, die Witwe des Zürcher Architekten, die Konstruktion noch einmal aufleuchten lassen.



Wussten Sie, dass die Pauli-Dächer ursprünglich die Rathausbrücke (Gemüse-Brücke) zierten? Sie waren Teil des Projekts von Manuel Pauli, der 1967 den Wettbewerb zum Neubau der Brücke gewann. Doch das Konstrukt erntete Kritik, u. a.

weil es die Sicht auf die Alpen versperrte. Bereits wenige Jahre nach dem Bau verpflanzte man es auf die Dachterrasse des Postgebäudes Wipkingen, wo es rasch in Vergessenheit geriet. Heute sind die Blachen stark beschädigt und machen einen eher trostlosen Eindruck.

Das Interesse der Wipkinger wecken

Die Stadt plant, die Postterrasse zu renovieren. Spätestens dann werden die Pauli-Dächer ganz von der Bildfläche verschwinden. Eva Pauli, Künstlerin und Witwe des 2002 verstorbenen Manuel Pauli, wehrt sich nicht gegen die Entsorgung der Dächer. Vielmehr möchte sie im Rahmen einer dreiwöchigen Kunstintervention im September «die Geschichte wieder lebendig machen und das Interesse des Publikums an der Bedachung wecken». Geplant ist, die Metallkonstruktion in ihrer ursprünglichen Farbe Ultramarinblau zu streichen. Auf mehreren Info-Blachen sollen die Vorgeschichte sowie Aufnahmen der Planungsvariante von Manuel Pauli für die Rathausbrücke gezeigt werden. Ausserdem wird das Werk während drei Wochen abends beleuchtet.

Einen positiven Akzent setzen

Der Quartierverein unterstützt Eva Paulis Projekt. Es ist nicht nur die Gelegenheit, Geschichte sichtbar zu machen, sondern auch, einem durch die Rosengartenstrasse stark belasteten Ort wieder ein positives Gesicht zu geben. Dies auch hinsichtlich der weiteren Umbaupläne, wie zum Beispiel am Wipkingerplatz, die den Raum beim früheren Eingang zum Quartier aufwerten sollen.

Mehr Infos und Kurzfilm zu den Pauli-Dächern auf www.wipkingen.net und www.telewipkingen.ch.

Sommer auf dem Röschibachplatz –

WM Wipkingen und andere Events

Auf dem Röschibachplatz geht es rund diesen Sommer. Es wird gespielt, gewerkelt und gejubelt. Ab Juli stellen wir wieder die beliebte gewordene Pétanquebahn auf, dieses Mal sogar für drei Monate. Darauf und drumherum finden Sie vom 20. bis 30. Juli das Ferienparadies «Ztalphcabihcsör» (bitte die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen). Dienstags bis freitags können Kinder ab 5 Jahren von 13 bis 17 Uhr Ritas und Mias Leiterwagen stürmen. Während die Kleinen spielen und basteln, können die Grossen also eine ruhige Kugel schieben (siehe auch im «gzwipkingen» S. 10).

Und was auch uns in Atem hält: Wer wird Fussball-Weltmeister? Am Sonntag, den 11. Juli ab 20:30 Uhr zeigen wir das Finale auf dem Röschibachplatz auf Grossleinwand. Die Wipkinger sitzen jedoch nicht nur passiv vor dem Kasten. Es kribbelt ihnen selber in den Fingern. Am 28. Mai startete die von der BN Graphics GmbH organisierte Wipkinger Töggeli-WM. An 10 Abenden liefern sich



32 Tschutti-Teams an 8 verschiedenen Standorten in Wipkingen heisse Duelle am Töggeli-Chaschtä. Und wie bei der Original-WM wird der Sieger am 11. Juli gekürt.

Nähere Infos zu Daten und Spielorten der Töggeli-WM siehe: <http://www.bngraphics.ch/quartier-wm-wipkingen/>

150. Generalversammlung des QVW

71 stimmberechtigte Mitglieder fanden am Abend des 9. April den Weg ins Kirchgemeindehaus. Die 150. Generalversammlung des Wipkinger Quartiervereins verlief diesmal ohne heisse Diskussionen. Nach einem zufriedenstellenden Jahresrückblick und der Präsentation neuer Pläne und Aktivitäten im laufenden Jahr liess man den Abend mit feinem Essen und gemütlichem Plaudern ausklingen. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt sowie drei neue in die Ressorts Kommunikation sowie Verkehr- und Städtebau bis zum Jahr 2012 gewählt. Am Schluss meldete sich noch der Gemeinderatspräsident Robert Schönbacher zu Wort, der den QVW als den engagiertesten Quartierverein der Stadt lobte.

Besonders positives Feedback bekam der vom QVW herausgegebene 52-seitige «Waidblick», der in diesem Jahr an alle Haushalte im Quartier gratis verteilt wurde. Neben dem üblichen Jahresrückblick präsentiert die Jubiläumsschrift eine eindrückliche Chronik mit interessantem Fotomaterial zu 150 Jahren Wipkinger Geschichte. Postwendend erreichten den Quartierverein 4200

Franken Spenden und 237, d.h. über 30% neue Mitglieder.

Für weitere Interessierte: die Chronik zum 150-jährigen Jubiläum ist für Fr. 10.- auch jetzt noch käuflich zu erwerben in der: Goldstückreinigung, Nordstrasse 226 und am QV-Stand beim Festival der Talente.



Die «Six No Names», Gewinner des Stafettenlaufs der 3.-Klässler (Schulhaus Waidhalde).

Schnelle Wipkinger

Motivierte junge Läufer, jubelnde Eltern, engagierte Schiedsrichter: Am Samstag, 29. Mai, waren anlässlich der Quartier-Vorauscheidung für «de chnällscht Zürihegel» auf dem Hönngerberg alle Zutaten eines gelungenen Sportfests vorhanden. An den Start über 80 Meter gingen 85 Wipkinger Mädchen und Buben der Jahrgänge 1998 bis 2002 und jünger. Nach den Einzelläufen massen sich die jungen Sprinter klassenweise im Stafettenlauf über 60 Meter. Ziel auch hier: Der grosse Final am 12. Juni und nicht zuletzt der Spass am Sport. Herzlichen Dank an den Turnverein Höngg für die gute Unterstützung! (Der Final fand nach Redaktionsschluss statt, mehr zum Ergebnis der schnellsten Wipkinger im nächsten WipInfo.)

Fotos auf www.wipkingen.net.

Kurznews

Übergabe der Tempo 30-Petition

Am 26. Mai haben Vertreter der IG Pro Letten dem neuen Stadtrat Daniel Leupi die Petition für flächendeckend Tempo 30 im Lettenquartier übergeben. Über 400 Personen aus dem Quartier haben die Petition unterzeichnet. Sie fordert eine einheitliche Temporegelung und eine flächendeckende Signalisierung von Tempo 30 auf allen Quartierstrassen. Ziel des langjährigen Anliegens ist, die Bevölkerung vom Lärm zu entlasten und speziell für Kinder die Sicherheit zu erhöhen.

Webcams auf dem Kirchgemeindehaus

Der Quartierverein hat die Bewilligung erhalten, im Sommer auf dem Turm des reformierten Kirchgemeindehauses zwei Webcams zu installieren. Interessierte Webbesucher können dann die Aussicht Richtung Zürichsee, aber auch auf

Wipkingen (ca. von der Grenze mit Höngg bis zur Rosengartenstrasse) «virtuell» geniessen. Dank einer Archivsoftware kann man mit der Zeit Tagesfilme, Wochenfilme, usw. abspielen.

Startschuss zum Zürcher Krimi-Preis 2010

Im Februar 2011 vergeben der QV Wipkingen und das GZ Wipkingen zum dritten Mal den Zürcher Krimipreis. Die zehnköpfige Jury ist bereits fleissig am Lesen der neu erschienenen Zürcher Krimis. Mitte Dezember wird sie drei bis fünf Werke nominieren, von denen an der Preisverleihung das beste gewürdigt wird. Zurzeit sind folgende Bücher im Rennen: Tod am Sihlquai (Georges Wieland), Fangschuss (Sunil Mann), Mondmilchgubel (Mona Bodenmann), Der Ääschme macht e zwäiti ggarièere (Viktor Schobinger) und Geld und Gier (Stefan Naglis). Mehr Infos auf www.krimipreis.ch.

Quartierverein Wipkingen
Postfach
8037 Zürich
www.wipkingen.net

QV Quartierverein
Wipkingen

**Festival
der
Talente**

QV am Festival der Talente

Der Quartierverein wird 150 und das positive Echo auf die Waidblick-Festschrift zeigt: Das Interesse der WipkingerInnen an ihrem Quartier und der Arbeit des QVs ist gross. Vielleicht haben Sie Lust bekommen, beim QV mitzuwirken, sei es im Vorstand oder als HelferIn bei Veranstaltungen. Oder Sie möchten uns einfach nur kennen lernen. Besuchen Sie uns am 26. Juni, von 14.00 bis 18.00 Uhr, am QV-Stand anlässlich des Festivals der Talente. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen! Festival-Programm auf www.wipkingen.net.

Schulsozialarbeit: Kind, Schule und Familie im Fokus



Sie sind die «Satelliten» der Jugend- und Familienhilfe der Sozialen Dienste der Stadt Zürich: die Schulsozialarbeitenden in den Schulhäusern. Sie bauen Brücken zwischen Kindern, Eltern und Lehrpersonen.

Familie und Schule – zwischen und in diesen beiden Welten leben Kinder und Jugendliche. In ihrem Alltag, der Lernbereitschaft, Respekt, Pünktlichkeit abfordert, finden sich nebst Raum für Bildung und Entfaltung zuweilen auch Konfliktzonen. Ein Besuch bei den Sozialarbeitenden an Schulen in unserem Quartier zeigt, dass die Probleme je nach Alter der Kinder und Jugendlichen verschieden sind und nach individuellen Lösungen verlangen. Im Mittelpunkt der Tätigkeiten der SchulsozialarbeiterInnen steht immer das Wohl des Kindes.

Einfacher Zugang zum Beratungsangebot

Zürich spielt beim Auf- und Ausbau der Schulsozialarbeit eine Pionierrolle. Heute sind 56 Personen in 81 Schulhäusern tätig. Sie bieten ein direkt im Schulhaus vorhandenes Beratungs- und Unterstützungsangebot für Kinder, Jugendliche, deren Familien sowie Lehrpersonen an. Die Schulsozialarbeit ist gut vernetzt mit spezialisierten Fachkräften wie z. B. dem Schulpsychologischen Dienst, der Fachstelle Gewaltprävention oder dem Quartierteam des zuständigen Sozialzentrums. Die ratsuchenden Kinder kommen teils von sich aus in die Sprechstunde, meistens führt aber die Aufmerksamkeit der Lehrpersonen dazu, dass Schülerinnen und Schüler, auch mit den Eltern, die Beratung aufsuchen.

Freundschaften, Intrigen, Ausgrenzung

In der Primarschule dreht es sich vielfach um das Aufgabenmachen oder um das teilweise mangelhafte Arbeitsverhalten von Kindern. Dabei wird versucht, im Gespräch den Kindern auf eine spielerische Art die Wege zu effizienter Arbeitsweise aufzuzeigen. Auch im Vordergrund stehen unterschiedliche Verhaltensauffälligkeiten, angespannte

Beziehungen unter den Kindern oder familiäre Probleme. Suchtprobleme kommen dagegen in der Primarschule eher selten vor.

Ein konfliktreiches Thema betrifft Schülerinnen und Schüler, welche ausgegrenzt werden. Häufig betroffen sind Kinder aus anderen Kulturen, aber auch Kinder aus unserem Kulturkreis, wenn SchülerInnen von der geltenden oder von anderen Gruppen definieren Norm auf dem Schulhausplatz abweichen. Mobbing zu erkennen und effektiv zu bearbeiten ist eine grosse Herausforderung für die Schulsozialarbeit. Da gilt es für die SchulsozialarbeiterInnen rasch mit Eltern, Kind und Schulteam Kontakt aufzunehmen, Abmachungen zu treffen und mit der ganzen Klasse oder einzelnen Gruppen an diesem Thema zu arbeiten.

Präventiv wirken

Der Übergang vom Kindergarten in die Unter-, dann in die Mittelstufe und weiter zur Oberstufe spielt häufig eine Rolle bei Konflikten und Spannungen unter oder bei den Kindern. Prävention ist auch deshalb ein ganz wichtiges Anliegen der Schulsozialarbeit. Die Projekte und Angebote werden immer in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und weiteren städtischen Fachstellen erarbeitet und umgesetzt. So werden zum Beispiel im Projekt «Konfliktlotsen» Schülerinnen und Schüler entsprechend ausgebildet und von den Lehrpersonen beauftragt, ein gewisses Mass an Verantwortung in den Klassen zu übernehmen. Sie greifen unter ihresgleichen ein, wenn es gilt Konflikte zu erkennen, zu benennen und zu lösen – ein erfolgreiches Projekt, das permanent von der Schulsozialarbeit begleitet wird.

Glotzen, Gamen, Chatten – Medien massvoll nutzen

Neue Medien sind im Unterricht und im Hinblick auf eine spätere berufliche Ausbildung unentbehrlich. Bei allen Vorteilen öffnen sie aber den Jugendlichen auch neue Problemfelder, die sich direkt auf die Tätigkeit der Schulsozialarbeit auswirken kann. Vieles, was an physischer und psychischer Gewalt Eingang in die Kinderphantasie findet oder sich in Vorkommnissen und Äusserungen auf dem Schulweg, im Schulzimmer oder auf dem Pausenplatz zeigt, hat oft einen direkten Bezug zu den neuen Medien. Hier kommt allen an der Erziehung Beteiligten und vor allem den Eltern die Verantwortung zu, den Kindern eine massvolle und gezielte Nutzung der elektronischen Medien zu erlauben. Die Bestrebungen der Schulen gehen in diese Richtung. Sie praktizieren aber auch den Ausgleich zur Informationstechnologie z. B. mit Exkursionen in Wald und Natur, mit kreativen Kursen, Sport und Musik.

Markus Geiger hat im Mai mit den SchulsozialarbeiterInnen des Sozialzentrums Höggerstrasse Interviews geführt und sie vor Ort besucht.

Infos zur Schulsozialarbeit der Sozialen Dienste unter www.stadt-zuerich.ch/schulsozialarbeit

 **Stadt Zürich**
Sozialzentrum Höggerstrasse

Sozialzentrum Höggerstrasse
Höggerstrasse 24
8037 Zürich
Tel 043 444 63 00
www.stadt-zuerich.ch/sod

Öffnungszeiten Intake
(Anmeldung und Beratung):
Montag bis Freitag 10.00 bis 12.00
und 13.30 bis 16.30 Uhr
Öffnungszeiten Infothek:
Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00
und 13.30 bis 17.00 Uhr

Libero rappt Wipkingen



Lukas Leonhard ist 16-jährig und hat in den letzten zwei Jahren als «libero» begonnen, in der Öffentlichkeit seine Texte vorzustellen und zu rappen. Am Openair Wipkingen tritt er mit einigen befreundeten Rappern auf. Aus Anlass des Talent-Jahres in Wipkingen haben wir ihn interviewt.

OJA: Kannst du ein wenig über dein Talent erzählen?

Libero: Ich schreibe Texte und rappe diese über einen Beat, der mir gefällt. Einige Male bin ich schon aufgetreten. Es macht mir Spass meine Tracks unter die Leute zu bringen und mir und meinen Freunden damit eine Freude zu machen. Die Ideen zu den Texten kommen mir im Alltag. Themen, die mich bewegen, setze ich in Worte um. Trauriges ist ebenso dabei wie die Lust am Party machen.

Wie sieht deine Freizeit ausser Rappen noch aus?

Ich treffe mich gerne mit meinen Kollegen und Kolleginnen und gehe gerne aus. Mein Hauptinhalt ist jedoch schon Hip Hop hören und leben. Seit Januar veranstalte ich mit einigen Freunden das monatlich stattfindende Open Mik im Planet5. Hier können Rapper, DJ's und Publikum einen lockeren und spassigen Abend miteinander verbringen.

Kannst du etwas über deine Pläne für ein Libero-Album erzählen?

JA! Im September kommt meine erste EP raus. Ich bin momentan dran mit den Leuten der Technik, Musikern, Grafiker und einem Videofilmer das Ganze zusammenzustellen. Es gibt mehr Arbeit, als ich zu Beginn gedacht habe! So mussten wir auch den Release-Termin vom Juni auf den September verschieben. Das hat mich zuerst schon ein bisschen gestresst, aber so hab ich nun mehr Zeit, an meinen sechs bis acht Tracks zu feilen. Ich freu mich auf den September und die Vorstellung des Albums im Planet5! – Finanziert wird das Album durch viel ehrenamtliche Arbeit und durch einen Beitrag, den ich für eine Auftrags-Arbeit erhalte.

Vom Rappen kann in der Schweiz (fast) niemand leben. Was sind deine beruflichen Pläne?

Rappen macht mir vor allem sehr viel Spass und es geht dabei nicht ums Geld. Ich schliesse bald die Oberstufe im Schulhaus Waidhalde ab und werde ab August als Fachmann Betreuung Kinder ein Praktikum machen.

Was ist dein Bezug zu Wipkingen?

Ich bin in Wipkingen aufgewachsen und genieße die friedliche und ruhige Atmosphäre in diesem Quartier. Besonders gut gefällt mir die Letten-Badi. Was mir fehlt ist einen Raum oder ein Café, wo wir unter 18-jährigen uns im Winter treffen können. Dafür gibt's den Planet5 und die OJA, die für uns Junge da sind. Auf meinem Album wird auch ein Track drauf sein, der meine positiven Erfahrungen mit der OJA beschreibt!

Danke fürs Kompliment und fürs Gespräch. Viel Erfolg beim Abschluss des Albums!

Aufgezeichnet von Oliver Rey

OJA Wipkingen in den digitalen Netzwerken:

www.facebook.com/oja.wipkingen
http://de.netlog.com/wipkinge_ole

Melde dich an, trage dich als Freund/Freundin ein und du bist dabei!

OJA Wipkingen



Öffnungszeiten OJA Wipkingen:

Das Jugendbüro ist jeden

Mittwoch Nachmittag

(ausser Schulferien)

von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Ausserhalb der Öffnungszeit sind wir für Anfragen erreichbar unter wipkingen@oja.ch.



Telewipkingen ist eine offene Videoplattform für das Quartier Wipkingen.

Selbstproduzierte und veröffentlichungswürdige Videos mit einem Bezug zum Quartier sind deshalb jederzeit willkommen. Telewipkingen bietet aber auch Unterstützung beim produzieren von Filmen an. Diesbezügliche Kursangebote sind künftig auch ein Ziel. Telewipkingen gehört zum Verbund www.quartiertv.ch und ist politisch neutral.

Kontaktadresse:
telewipkingen@gmx.ch



«Ich bin ein Beobachter»

Rafael Kollers Telewipkingen ist Fernsehen aus dem Quartier für das Quartier

Wipkingen hat auch ein Fernsehen. Der Kanal Telewipkingen ist ein Projekt des freischaffenden Filmers Rafael Koller. Das via Internet verbreitete Quartier-TV wird zu einem immer beliebteren Medium, was steigende Besucherzahlen belegen. Quoten-Spitzenreiter sind der Rapper Lukas Leonhard sowie der Beitrag über einen ungarischen Operettenabend, der bis nach Budapest Beachtung fand.

Wie ist Telewipkingen entstanden?

Begonnen hat alles vor vier Jahren in Schwamendingen. Zusammen mit zwei Kollegen war ich bei der Gründung von Teleschwamendingen dabei. Da ich aber schon in Wipkingen wohnte, habe ich im August 2008 beschlossen, auch für Wipkingen ein Internet-TV zu etablieren. Seither produziere ich meistens allein oder teilweise mit Hilfe von BerufskollegInnen oder auch Kids Filmbeiträge für Telewipkingen, das heisst Informationen aus dem Quartier für das Quartier.

Das Projekt hat ja unmittelbar mit Deinem Beruf zu tun ...

Ja, begonnen habe ich als Fotograf, dann machte ich eine Ausbildung als Kameramann beim Schweizer Fernsehen, arbeitete eine Zeit lang fix dort, später dann als Freelancer. Es folgten Produktionsleiter, Kulturmanagement und Regieseminare. Als Kameramann und Realisator von TV-Filmbeiträgen arbeite ich im Auftrag verschiedener Produktionsfirmen. Telewipkingen ist ein kleiner aber nicht unwichtiger Bereich im Rahmen meines Schaffens geworden. Die Arbeit mache ich aus Überzeugung und vor allem aus Freude an der Sache.

Da ist eine gute Portion Idealismus spürbar.

99,9 Prozent des Engagements für den Quartiersender ist zur Zeit Idealismus. Meine Arbeit basiert auf Unabhängigkeit. Entsprechend sind auch die Themen ausgewählt. Meine Rolle ist die des Beobachters, der eine Informationsplattform

für die BewohnerInnen des Quartiers zur Verfügung stellt. Konstruktiv und motivierend sind die Echos in Form von Kommentaren aus den ZuschauerInnenkreisen. Unterstützung jeglicher Art ist aber jederzeit sehr willkommen.

Wo liegen die Themen-Schwerpunkte?

Wir haben nicht den Anspruch auf Tagesaktualität, gehen dafür aber etwas mehr in die Tiefe. Porträts von Menschen stehen immer wieder im Mittelpunkt der Beiträge. Ich erinnere zum Beispiel an die Geschichte über die älteste Wipkingerin. Telewipkingen soll darüber hinaus auch ein Spiegel des Lebens im Quartier sein. Das kommt etwa in Beiträgen über das Quartierfest zum Ausdruck. Im weiteren gehören aber auch Rubriken wie «Wipkingen kocht» oder fotografierte Impressionen eines Hausabbruchs an der Dammstrasse dazu.

Gibt es inhaltliche Ausbaupläne?

Telewipkingen deckt ein breites Spektrum ab. Parallel zur steigenden ZuschauerInnenzahl wachsen Erwartungsdruck und Ansprüche des Publikums. Natürlich denke ich permanent über Ausbaumöglichkeiten nach. Reizen würde mich ein monatlicher Talk mit einer wechselnden kleinen Runde, die sich mit allen Aspekten des Quartierlebens auseinandersetzt. Aber das läuft derzeit noch unter «Ideen».

Welchen Wunsch hast Du für unser Quartier?

Wipkingen ist ein durchaus sehr lebenswerter Ort. In der jüngsten Vergangenheit wurde das Quartier noch attraktiver, ich denke dabei an die Neueröffnung des renovierten Restaurants Nordbrücke, aber auch an die Aufwertung des Röschibachplatzes. Nach wie vor ist die Rosengartenstrasse Störfaktor Nummer eins. Die Idee eines Deckels ist gut. Das Quartier könnte dann wieder zusammenwachsen.

Interview: Cornelia Schwendener und Markus Geiger, GZ Wipkingen



Raphael Koller

Foto: Tom Fricker

Festival der Talente

Wipkingen ist talentiert – wir zeigen es!

Samstag, 26. Juni 2010 | 14.00 bis 02.00 Uhr

Am Fluss beim GZ Wipkingen

Nachmittag

- 14.00 – 17.00 Musik-Potpurri mit Speck & Bohne | Ein Fall für drei | Phil Frei
- 14.00 – 18.00 Lust, dein Talent in «Wort und Bild» zu entdecken?
- 14.00 – 19.00 Schach spielen | Entdecke dein Schachtalent
- 14.00 – 17.00 Das Sozialzentrum Hönggerstrasse am Festival
- 14.00 – 17.00 Nidelzältli selbst gemacht | Unter den Lauben
- 14.00 – 19.00 Talenteaustausch über die Grenzen
- 14.00 – 17.00 Talente nutzen | Ein Tauschnetz für Jugendliche aufbauen
- 14.00 – 20.00 Die Talente der Nachbarschaftshilfe Wipkingen
- 14.30 – 17.00 Strassenfussball-Turnier | Auf dem Hartplatz | Für Jugendliche
- 14.15 – 14.55 Märchentraum und Blütenzauber | Ab 4 Jahren
- 15.15 – 15.55 Märchentraum und Blütenzauber | Ab 4 Jahren
- 15.00 – 17.00 Musikworkshop Berimbanda | Ab 7 Jahren und Erwachsene
- 15.30 – 17.00 Jodelworkshop | Für Jodeltalente und die es werden wollen
- 15.00 – 18.00 Workshop Jonglieren für Neulinge und Hochbegabte
- 16.00 – 18.00 6-Stationen-Wettbewerb für Jung und Alt
- 15.00 + 16.30 Quartiersspaziergänge mit dem Quartierkoordinator
- 16.00 – 19.00 Tauschen am Fluss sucht das wandelbarste Talent
- 16.15 – 16.40 Märchenapéro und Blütenreise | Volksmärchen | Ab 12 Jahren

Hauptbühne ab 17 Uhr

- 17.00 – 17.30 Das grosse Konzert | Die Talente des Musikworkshops auf der Bühne
- 17.45 – 18.15 Der Jodelchor Wipkingen-Waldegg mit neuen Talenten
- 18.30 – 19.15 Zwei coole Schülerbands produzieren heissen Sound
- 19.30 – 20.00 Der RotaChor mit Klassischem bis hin zu Poppigem
- 20.15 – 20.30 Theater trifft Tanz | Tanzhaus Zürich und Junges Schauspielhaus

Abend | Nacht

- 18.00 – 22.00 Geisterbahn ... nur für starke Nerven | Für alle
- 20.45 – 20.15 Edith Piaf – Chansons voller Emotionen – mit Janine Gehri Stucki
- 21.15 – 22.30 Bedlam – Rock, der zum Verweilen und Tanzen einlädt | Für alle
- 22.30 – 02.00 Disco mit DJ Q-No und Dance-Sound aus den 60er – 80er Jahren
- 16.00 – 02.00 Openair Wipkingen | Wipkingerpark

Eintritt frei!

Detailprogramm: www.wipkingen.net

Für kulinarische Köstlichkeiten ist gesorgt.

Quartierseite Wipkingen
Quartierinfos



Festival
der
Talente

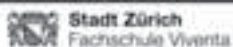




Klassische med. Massage Thai-Yoga-Massage

Samstags
Nordstrasse 201
Termine nach Vereinbarung

Esther Feller
076 583 53 34
www.massagen-estherfeller.ch



Gleich bestellen:

Die neuen Programme 2010/2011 mit Themen zu

- «Meine Familie»
- «Mein Alltag»
- «Mein Stil»

Kurse, Workshops, Lehrgänge
und Vorträge rund um Hauswirt-
schaft und Elternbildung.



Fachschule Viventa
Wipkingenplatz 4, 8037 Zürich
Tel. 044 446 43 43
viventa@zuerich.ch

www.stadt-zurich.ch/viventa-erb

Ein Bildungsangebot des Schul- und
Sportdepartementes

Die Veranstaltungen
für das GZ Wipkingen
findest du in der Agenda
im «gzwipkingen»
auf Seite 2.



Juli 2010

Donnerstag, 1. Juli 19.00 Uhr	Feierabendtreff, Tauschen am Fluss Herzliche Einladung zum Feierabendtreff Veranstalter: Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Freitag, 2. Juli ab 18.00 Uhr	Grilleria - der Sommerhit am Fluss Treffpunkt am Freitag zum Z'Nacht. Es het so langs het! Veranstalter: Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Samstag, 3. Juli 14.30 Uhr	Konzert, Old Time Jazz Mit dem Jazzcircle Höngg Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	Pflegezentrum Käferberg Bistretto Alegria
Montag, 5. Juli 14.30 - 16.30 Uhr	Gesundheitscafé, Erektionsstörungen bei Männern Mit Dr. med. Ladislav Prikler, Uroviva, Klinik für Urologie Veranstalter: Altersheim Sydefädeli	Altersheim Sydefädeli im Galerie Café
Dienstag, 6. Juli 20.15 Uhr	f l u s s s b a r Findet bis Ende August jeden Di und Do statt. Veranstalter: FilmFluss	Badi Unterer Letten
Donnerstag, 8. Juli 14.30 Uhr	Spaß und Unterhaltung Mit dem Duo Heinz und Heinz Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	Pflegezentrum Käferberg Bistretto Allegria
Freitag, 9. Juli 14.30 Uhr	Konzert, Nostalgische Lieder Mit Urs Rösli, Bass und Annakarin Isaacs, Klavier Veranstalter: Altersheim Sydefädeli	Altersheim Sydefädeli
Freitag, 9. Juli ab 18.00 Uhr	Grilleria - der Sommerhit am Fluss Treffpunkt am Freitag zum Z'Nacht. Es het so langs het! Veranstalter: Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Donnerstag, 15. Juli 14.30 Uhr	Gesang Mit Claudio de Bartolo Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	Pflegezentrum Käferberg Bistretto Allegria
Freitag, 16. Juli ab 18.00 Uhr	Grilleria - der Sommerhit am Fluss Treffpunkt am Freitag zum Z'Nacht. Es het so langs het! Veranstalter: Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen

August 2010

Sonntag, 1. August	Umzug & 1. Augustfeier Stadthausanlage Veranstalter: Jodelklub Wipkingen-Waldegg	
Sonntag, 1. August 14.30 Uhr	1. August Feier Mit Altstadträtin Monika Stocker Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	Pflegezentrum Käferberg
Montag, 2. August 14.30 - 16.30 Uhr	Gesundheitscafé, Sterben im Alter Veranstalter: Altersheim Sydefädeli	Altersheim Sydefädeli Galerie Café
Dienstag, 3. August 20.15 Uhr	f l u s s s b a r Findet bis Ende August jeden Di und Do statt. Veranstalter: FilmFluss	Badi Unterer Letten

medix
Gruppenpraxis

medix Gruppenpraxis
Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich
Tel. 044 365 30 30, Fax 044 365 30 40
www.medix-gruppenpraxis.ch

Sprechstunde nach Vereinbarung
Die medix Gruppenpraxis ist Mo. - Fr.
7.30 - 20.00 Uhr, Sa. von 8.00 - 11.00 Uhr
geöffnet und verfügt über eine eigene
24-Stunden-Erreichbarkeit. Rund um die Uhr.



- Dr. med. Miriam Adamcova, Augenärztin FMH
- Dr. med. Annette Asche-Fisch, Hautärztin FMH
- Dr. med. Sabine Braunschweig, Kinder- und Jugendmedizin FMH
- Dr. med. Martin Büchi, Herzkrankheiten FMH
- Dr. med. Simone Erni, Allgemeinmedizin FMH
- Dr. med. Anna Fierz, Augenärztin FMH
- Dr. med. Andrea Forgo, Allgemeinmedizin FMH
- Dr. med. Brigitte Hostettler, Gynäkologie FMH
- Dr. med. Felix Huber, Allgemeinmedizin FMH
- med. prakt. Nicole Landolt, Gynäkologie FMH
- Dr. med. Christian Marti, Innere Medizin
- Dr. med. Hana Sajdl, Phys. Therapie, Rehabilitation FMH
- Dr. med. Rolf A. Solèr, Kinder- Jugend- und Tropenmedizin FMH
- Dr. med. Marco Vecellio, Allgemeinmedizin FMH
- Dr. med. Sabitha Vilan, Allgemeinmedizin FMH
- Dr. med. Andreina Weil, Kinder- und Jugendmedizin FMH

Donnerstag, 12. August 14.30 Uhr	Konzert, Swing und Evergreens Mit Big Dom and the Sparrow Brothers Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	Pflegezentrum Käferberg Bistretto Allegria
Freitag, 13. August 14.30 Uhr	Konzert, Musik alter Meister Mit dem Mallet Duo, Marimbafon und Xylophon Veranstalter: Altersheim Sydefädeli	Altersheim Sydefädeli
Donnerstag, 19. August 14.30 Uhr	Tanzen und Träumen Mit Duo Wiener Fantasie Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	Pflegezentrum Käferberg Bistretto Allegria
Freitag, 27. August Samstag, 28. August	Open Air Kino Röschiachplatz Filme und Details unter www.roeschi.ch Veranstalter: Open Air Kino Röschiachplatz	Röschiachplatz beim Bahnhof Wipkingen
Freitag, 27. August 14.30 Uhr	Konzert, ein Walzer muss es sein Mit dem Dreiland-Nostalgie-Ensemble Veranstalter: Altersheim Sydefädeli	Altersheim Sydefädeli
Freitag, 27. August ab 18.00 Uhr	Grilleria - der Sommerhit am Fluss Treffpunkt am Freitag zum Z'Nacht. Es het so langs het! Veranstalter: Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen

September 2010

Mittwoch, 1. September 19.00 Uhr	Feierabendtreff, Tauschen am Fluss Herzliche Einladung zum Feierabendtreff Veranstalter: Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Donnerstag, 2. September 14.30 Uhr	Konzert, Schlager und Volkslieder Mit Kilchberger Oldies Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	Pflegezentrum Käferberg
Samstag, 4. September und Sonntag 5. Sept.	Kunstmarkt Wipkingen 2010 Kunst, Musik, Bar Details unter kunstmarkt-wipkingen.ch Veranstalter: Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Donnerstag, 9. September 14.30 Uhr	Volkstänze Mit Hönegger Trachtenfrauen Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	Pflegezentrum Käferberg Bistretto Allegria
Freitag, 10. September ab 18.00 Uhr	Grilleria - der Sommerhit am Fluss Treffpunkt am Freitag zum Z'Nacht. Es het so langs het! Veranstalter: Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Freitag, 17. September 14.30 Uhr	Klavierkonzert Mit Thomas Csuka Veranstalter: Altersheim Sydefädeli	Altersheim Sydefädeli
Freitag, 17. September 14.30 Uhr	Tango Argentino, "el tango es la vida" Mit Ronaldo Goldberger und Tanzpartnerin Veranstalter: Altersheim Sydefädeli	Altersheim Sydefädeli
Sonntag, 19. September 14.30 Uhr	Traditionelles Bettagskonzert Mit Heilsarmee Zürich Zentral Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	Pflegezentrum Käferberg Bistretto Allegria
Mittwoch, 22. September 14.00 - 17.00 Uhr	Kinderflohmarkt Kaufen und verkaufen von Spielsachen, Kinderkleidern etc. Veranstalter: Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen Areal oder Saal

**Billette und Abos für Tram, Bahn und Bus
Bahnarrangements, Städte- und Gruppenreisen
Wir gestalten aus Ihren Wünschen Ihre Reise.**



Dammstrasse 54
8037 Zürich
Tel. 044 440 47 21
Fax 044 440 47 22
info@bahnhofreisebuero.ch
www.bahnhofreisebuero.ch



madina bokoum
der andere weg

shiatsu

psychologische beratung
ernährung nach den 5 elementen

röschiachstrasse 71
044 272 27 06
8037 zürich
www.derandereweg.ch

Kinderspielgruppe
Wichtel

Waidfußweg 36, Wipkingen

Montag, Dienstag und Donnerstag
von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Zusammen spielen, basteln & singen
Zusammen Freundschaften schließen
Zusammen fröhlich oder traurig sein
Zusammen... das ist Spielgruppe!

Spielgruppenleiterin
Marisa Roberti-Serrenti
Tel. 044/272 54 69

**Möchtest du deine
Veranstaltungen im
Quartierkalender
publizieren?**

Kontaktadresse:
InfoWIP, GZ Wipkingen
Breitensteinstrasse 19 a
8037 Zürich
Tel. 044 276 82 80
Fax 044 271 98 60
gz-wipkingen@gz-zh.ch